

Beschlussvorlage Nr. 060/2026



Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Nitsche, Claudia
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	11.06.2026	Beschlussfassung

Betreff:

**Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los
11.10 Fliesen Seitenflügel-Vergabe Bauleistungen**

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 11.10
Fliesen Seitenflügel - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau
an die Firma

**Meisterbetrieb Näke Inh. Uwe Scholz
Müglitztalstraße 14, 01809 Dohna**

gemäß dem Angebot vom 27.04.2026 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:	2026 VE
Buchungsstelle :		51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €		
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung		1.092.607,72 EUR
• Mittelbedarf		101.074,02 EUR
Folgeaufwand (jährlich)		7.219,57 EUR
• davon Sachkosten		
• davon Personalkosten		
• davon Abschreibung (14 Jahre)		7.219,57 EUR
Folgeertrag (jährlich)		4.492,18 EUR
davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 14 Jahre)		4.492,18 EUR

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskernen – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgegliedert und termingerecht ausgeschrieben.

Folgende Lose sind Bestandteil dieser Ausschreibungsrunde:

Los 4.00 Gerüst

Los 8.10 Tischler Seitenflügel

Los 11.10 Fliesen Seitenflügel

Los 12.10 Maler Seitenflügel

Los 13.10 Bodenbelag Seitenflügel
Los 17.10 Baureinigung Seitenflügel

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 11.10 Fliesen Seitenflügel:

- Baustelleneinrichtung (Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für die gemäß Leistungsbeschreibung auszuführenden Arbeiten des jeweiligen Bauabschnittes; Vorhalten und Sichern gegen unbefugtes Betreten von eigenen Aufenthalts- und Lagerräumen)
- Fliesen – Wand (Spachtelüberstände an Wänden sowie sonstige Unebenheiten des Untergrundes vor Verlegung des Oberbelages abtragen und entfernen, Abfall entsorgen; Leimfarbrückstände / Alttapete auf Wandflächen fachgerecht entfernen und entsorgen; Kratzspachtelung auf Wandflächen; Grundierung / Haftbrücke herstellen; Abdichtung im Verbund mit Fliesen; Herstellen von Innen- und Außenecken im Abdichtband; Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringung; Wandfliesen liefern und einbauen; Kantenschutz Außenecken; Fugenverschluss bei Wandbelägen)
- rahmenlose Wandspiegel in Fliesenfläche bündig geklebt
- Fliesen – Boden (Messung der Zement-Estrichfeuchte; Unterboden von groben Verschmutzungen reinigen; Unterkonstruktion auf Ebenflächigkeit prüfen; Haftgrundverbesserung und Beseitigung von möglichen haftenden Verunreinigungen; Risse im Estrich aufweiten und mit Fugendichtmasse kraftschlüssig füllen; Gefällespachtelung im Bereich von Bodeneinläufen herstellen; Bodenfliesen liefern und einbauen; Bodenfliesen an Bodeneinlauf anarbeiten; Abdeckung für Böden, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung)
- Objektdokumentation (Erstellen und liefern einer Objektdokumentation bestehend aus Inhaltsverzeichnis; Fachunternehmererklärung (inklusive von Nachunternehmern); Dokumentation aller eingebauten Produkte inklusive aller Prüfzeugnisse, Zulassungen; Wiegescheine sofern erforderlich; Wartungs- und Pflegehinweise; Raumbuch Fußböden mit Eintragung der verwendeten Produkte/Materialien unter Angabe der Farbnummern; Bautageberichte)

Für die Leistungen des Loses 11.10 Fliesen Seitenflügel wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 24.03.2026 auf eVergabe.de, am 24.03.2026 auf Vergabe24.de, am 25.03.2026 auf bund.de und am 27.03.2026 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 13/2026.

Bis zur Abgabefrist am 27.04.2026, 13:00 Uhr, haben 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen für diese Ausschreibungsrunde abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 28.04.2026, 09:00 Uhr, wurden zwei Angebote für das Los 11.10 Fliesen Seitenflügel abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro ARGE OS Heidenau BauEntwurf Pirna GmbH, Pirna anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Der Angebotspreis des Bieters Firma Meisterbetrieb Näke Inh. Uwe Scholz wurde in der Prüfung als angemessen bewertet. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i. H. v. 90.610,17 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma Meisterbetrieb Näke Inh. Uwe Scholz (Bieter 2) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters Meisterbetrieb Näke Inh. Uwe Scholz ist ausgewogen kalkuliert. Die angegebenen Lohn- und Gerätekosten sind plausibel, und dem Umfang der Bauleistung entsprechend kalkuliert. Der angebotene Gesamtpreis ist im Vergleich zu den Kalkulationspreisen und im marktwirtschaftlichen Umfeld als plausibel zu bewerten. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt

werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 101.074,02 € brutto.

Die Ausführungszeit des vierten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom Juni 2026 bis September 2027 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Meisterbetrieb Näke Inh. Uwe Scholz, Müglitztalstraße 14, 01809 Dohna mit Angebot vom 27.04.2026, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 060/2026-1: Bieter- und Wertungsliste

Bürgermeisterin

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 060/2026			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			